



---

## Kurzinformation

### Angaben zu 401(k)-Programmen als betriebliche Altersversorgung in den USA

---

In den USA erfolgt die betriebliche Altersversorgung unter anderem durch sogenannte 401(k)-Programme privater Finanzdienstleister. Beitragszahlungen aus vom Arbeitgeber einbehaltenen Gehältern werden dabei durch Steuervergünstigungen gefördert.

Dabei handelt es sich nicht um Zusagen der Arbeitgeber, die dem Arbeitnehmer bei Ausscheiden aus dem Unternehmen im Alter eine bestimmte Rentenleistung zusichern - sogenannte leistungsorientierte Betriebsrente -, sondern um Altersvorsorgeprogramme, für die auf individuellen Konten Beiträge gutgeschrieben werden, auf denen zuzüglich der Anlageerträge die Leistungen beruhen - sogenannte beitragsorientierte Betriebsrente -. Eine solche reine Beitragszusage wurde in Deutschland mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz vom 17. August 2017 eingeführt und ist hier nur auf tariflicher Grundlage möglich.

Die Beiträge der Arbeitnehmer zu den 401(k)-Programmen werden überwiegend in Aktien und Aktienfonds investiert. Die Arbeitgeber können sich ebenfalls an den Beitragszahlungen beteiligen. Die sich aus den Beitragszahlungen ergebenden künftigen Leistungen schwanken auf der Grundlage der Anlageerträge. Insofern tragen die Arbeitnehmer die Risiken des Finanzmarkts.

Aufgrund der im Vergleich zu Deutschland weniger restriktiven Möglichkeiten und der verschiedenen Arten von 401(k)-Programmen wie traditionelle 401(k)-Programme, Safe Harbor 401(k)-Programme und SIMPLE 401(k)-Programme gibt es in den USA eine Vielzahl von Angeboten auf dem Finanzmarkt.

Weder über die in 401(k)-Programmen gehaltenen Vermögenswerte und deren Erträge noch über die Anzahl der Anbieter und deren Kostenstruktur sind zusammenfassende Studien bekannt. Lediglich den Regierungsberichten des Congress Research Service und den Internetangeboten der US-Bundessteuerbehörde sowie des US-Arbeitsministeriums können einzelne, sehr detaillierte Informationen entnommen werden:

- CRS Report, 401(k) Plans and Retirement Savings: Issues for Congress, abrufbar im Internet unter <https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R40707>,

- 
- CRS Report, Worker Participation in Employer-Sponsored Pensions: A Fact Sheet, abrufbar im Internet <https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R43439>,
  - CRS In Focus, Introduction to U.S. Economy: Personal Saving, abrufbar im Internet unter <https://crsreports.congress.gov/product/pdf/IF/IF10963>,
  - Internal Revenue Service, 401(k) Plan Overview, abrufbar im Internet unter <https://www.irs.gov/retirement-plans/401k-plans>,
  - Department of Labor, 401(k) Plans, abrufbar im Internet unter <https://www.dol.gov/agencies/ebsa/key-topics/retirement/401k-plans>,

jeweils zuletzt abgerufen am 12. März 2020.

Die Vielzahl von Angeboten an 401(k)-Programmen, aus denen sich je nach Zeitpunkt des Rentenbeginns unterschiedliche Renditen ergeben, lässt auch keinen Vergleich mit der betrieblichen Altersversorgung eines Durchschnittsverdieners in Deutschland zu.

\*\*\*